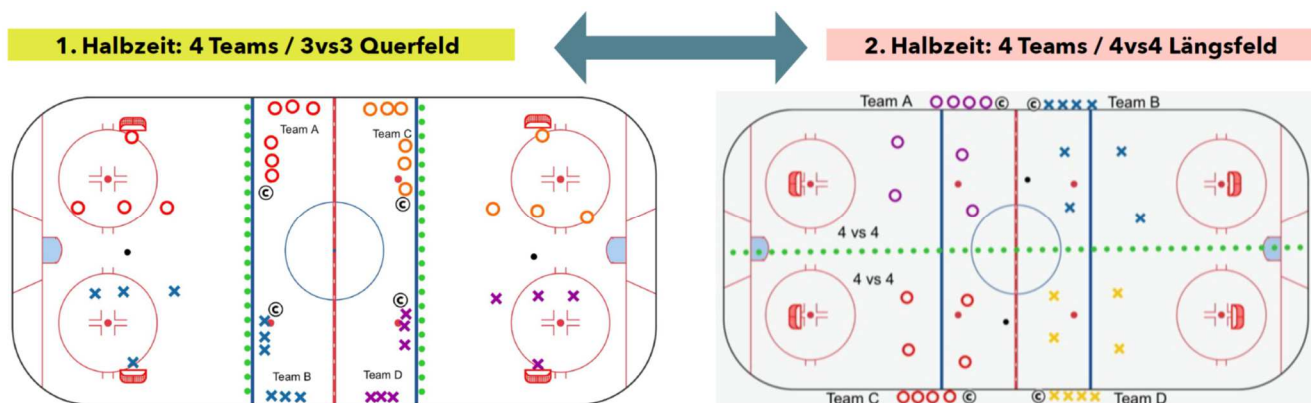


Durchführung Spielbetrieb U11

Es wird in Turnierform auf dem Kleinfeld gespielt. Die Spielfelder sind unterschiedlich groß, jeweils zur Halbzeit werden die Felder gewechselt.

Spielfeld



Das Spielfeld in der ersten Halbzeit geht von der Bande hinter dem Tor bis zur blauen Linie. Auf der blauen Linie wird das Spielfeld abgegrenzt.

Das Spielfeld in der zweiten Halbzeit ist längs von der einen Hintertorbande zur anderen. In der Mitte werden die beiden Spielfelder durch Banden getrennt.

Position der Tore:

Erste Halbzeit: Die Tore werden auf Höhe der bandennahen Hashmarks zwischen dem äußeren Ende des Bullykreises und der Hashmarks positioniert.

Zweite Halbzeit: Die Tore werden auf Höhe der Bullypunkte positioniert.

Zusammensetzung der Mannschaft:

In der ersten Halbzeit wird 3 gegen 3 Feldspieler plus Torhüter, in der zweiten Halbzeit wird 4 gegen 4 Feldspieler plus Torhüter gespielt.

Sicherheitshinweis:

Halten sich Trainer, Betreuer oder sonstiges Personal in der Wechselzone auf, besteht Helmpflicht. Eine Zuwiderhandlung unterliegt der Eigenverantwortung.



Wechsel von 3-3 auf 4-4

Aus den 4 3-er Blöcken (HL) werden beim Umstieg auf das Längsfeld automatisch 3 4-er-Blöcke.

Spielmodus:

Es werden zunächst die Querfeldspiele durchgeführt. Dabei spielt jede Mannschaft gegen jede andere. Gewechselt wird alle 45 Sekunden.

Anschließend wird auf Längsfeld umgebaut. Auch hier spielen die Mannschaften gegen jede der anderen in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Querfeld. Auf dem Längsfeld wird alle 60 Sekunden gewechselt.

Spielzeit:

Die Spielzeit beträgt 2 x 18 Minuten durchlaufende Zeit. Die Zeit wird nur auf Wunsch des Schiedsrichters angehalten. Die Pause beträgt 2 Minuten zum Tausch der Spielfelder. Während der Umbauphase auf Längsfeld, kann auch eine Eisaufbereitung erfolgen.

Antrittsstärke:

Gruppe A	13 Feldspieler + 1 Torhüter
Gruppe B	10 Feldspieler + 1 Torhüter

Grundlegendes:

Alle Feldspieler beider Mannschaften sind blockweise mit deutlich erkennbaren Armbinden, Helmaufklebern, o.ä. zu kennzeichnen. 1. Block = rot, 2. Block = blau, 3. Block = grün, 4. Block = gelb

Stehen mehr als gefordert Spieler zur Verfügung, werden diese gleichmäßig auf alle Blöcke verteilt (siehe nachfolgende Tabelle). Ein Block kann maximal 6 Spieler stark sein. Die Anzahl der Blöcke, mit denen die Mannschaft zu spielen hat, ergibt sich aus der Anzahl der Feldspieler, geteilt durch vier. Die Stärke der einzelnen Blöcke darf nicht um mehr als einen Spieler differieren. Die Spieler sind farblich gleich, wie der Block, in dem sie eingesetzt werden, zu kennzeichnen.

Anhang U11 - Saison 26/27
Stand: 24. August 2026



Blockeinteilung bei 4 gegen 4

Anzahl Feldspieler	1. Block	2. Block	3. Block	4. Block
8	4	4		
9	4	5		
10	5	5		
11	5	6		
12	4	4	4	
13	4	4	5	
14	4	5	5	
15	5	5	5	
16	4	4	4	4
17	4	4	4	5
18	4	4	5	5
19	4	5	5	5
20	5	5	5	5

Spielstärke:

Pro Turnier dürfen nur maximal 20 Feldspieler und 2 Torhüter zum Einsatz kommen.

Registerinformationen
1. Vorsitzender: Hendrik Jan Ansink
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt
Registernummer: VR16537
Umsatzsteuer-ID: DE323389096

Kontakt
E-Mail: info@ehv-hessen.de
Web: www.ehv-hessen.de

Bankverbindung
IBAN: DE12 5125 0000 0001 1422 91
BIC: HELADEF1TSK
Bank: Taunus Sparkasse

Anhang U11 - Saison 26/27
Stand: 24. August 2026



Spielablauf:

1	Es wird gleichzeitig auf zwei Spielfeldern gespielt.
2	45 Minuten vor Turnierbeginn treffen sich die Trainer aller Mannschaften zusammen mit den Schiedsrichtern zur Turnierbesprechung, um kurz den Turnierablauf zu besprechen. (U.a. ob Warmup auf dem Eis, Eisaufbereitung, ...)
3	Der ausrichtende Verein hat die Turnierleitung inne und entscheidet abschließend bei Streitigkeiten.
4	Spielbeginn ist gleichzeitig auf beiden Spielfeldern. Die Schiedsrichter werfen die Scheibe nach erfolgter Aufstellung zum Eröffnungsbully ein. Im Spiel ist nach jeweils 45 Sekunden (erste Halbzeit) bzw. 60 Sekunden (zweite Halbzeit) ein „fliegender Wechsel“ durchzuführen. Auf die zentrale Ansage „Zeit“ hin werden komplett alle 4 (bzw. 3) Feldspieler gewechselt. Ein Austausch von 1,2 oder 3 Spielern ist nicht erlaubt. Der Scheibenführende Spieler muss die Scheibe liegen lassen. Bei einem erzielten Tor muss sich der erfolgreiche Block hinter die gedachte Mittellinie begeben. Der Torwart einer Mannschaft, die ein Tor hinnehmen musste, legt die Scheibe neben seinem Tor ab und das Spiel wird von seinen Mitspielern ohne Unterbrechung weitergeführt. Gleiches gilt, wenn der Torhüter den Puck festhält. Die Spieluhr (für jedes Feld getrennt) wird nur auf Wunsch des Schiedsrichters angehalten.
5	Mannschaften, die mit 2 Torhütern zu einem Turnier antreten, müssen diese zur Halbzeit eines Spieles wechseln.
6	Spielberichte: Auf das Führen von Spielberichten wird verzichtet. Es wird das Online-System E-Grep light verwendet
7	Die Spielerpässe müssen 60 Minuten vor Turnierbeginn zusammen mit dem Formblatt „Turnieraufstellung“ der Turnierleitung und den Schiedsrichtern mit der Mannschaftsmeldung zum Turnier zur Kontrolle vorgelegt werden. Bei der Blockeinteilung wird die Aufstellung im Modus 4 gegen 4 eingetragen.
8	Der Schiedsrichter beaufsichtigt das Spiel. Jeder Schiedsrichter hat eine zweite Scheibe bei sich, die er bei einer unspielbaren oder das Spielfeld verlassende Scheibe unter dem Ruf „Neue Scheibe“ ins Spiel bringt. Bei einem Foul schickt der Schiedsrichter den verfehlenden Spieler bis zum nächsten Wechsel auf die Spielerbank

Registerinformationen
1. Vorsitzender: Hendrik Jan Ansink
Registergericht: Amtsgericht Frankfurt
Registernummer: VR16537
Umsatzsteuer-ID: DE323389096

Kontakt
E-Mail: info@ehv-hessen.de
Web: www.ehv-hessen.de

Bankverbindung
IBAN: DE12 5125 0000 0001 1422 91
BIC: HELADEF1TSK
Bank: Taunus Sparkasse

Anhang U11 - Saison 26/27
Stand: 24. August 2026



9	Erhält ein Spieler eine große Strafe + automatische SpD oder eine SpD, so ist der für das nächste Turnierspiel gesperrt. Erhält der Spieler die SpD im letzten Spiel des Turnieres, so hat er das erste Spiel des nächsten Turnieres auszusetzen. Bei Matchstrafen bleibt der Spieler bis zur Entscheidung der Verbandsinstitutionen gesperrt.
10	Ein Torhüter kann nicht das Tor verlassen, um durch einen Feldspieler ersetzt zu werden.
11	Es wird mit normalen Scheiben (schwarze Pucks) gespielt.
12	Das Aufwärmen auf dem Eis entfällt.
13	Eine Eisaufbereitung während des Turnieres ist nicht Pflicht. Sollte ausreichend Zeit vorhanden sein, kann eine Eisaufbereitung durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung des Turnieres mit den vorgeschriebenen Spielzeiten hat Vorrang vor einer Eisaufbereitung.
14	Erzielte Tore werden vom Schiedsrichter angezeigt und müssen von den Zeitnehmern mitgezählt und das Ergebnis im Turnierbericht vermerkt werden. Große Strafen werden im Turnierbericht unter besondere Vorkommnisse einzutragen. Der Turnierbericht ist von den Schiedsrichtern an die Ligenleitung zu senden.
15	Die Time-Out-Regel wird nicht angewendet.
16	Wertung: Es erfolgt KEINE Punktwertung. Alle Ergebnisse sind im Turnierbericht festzuhalten. Dieser ist unterschrieben an die Ligenleitung zu senden bzw. online über E-Grep light zu übermitteln.